Damen Verbandskl Nord

DJK Käfertal/Vogelstang II : SG Heidelberg-Neuenheim II
Mittwoch, 17.11.2021, 19:45 Uhr

DJK Käfertal/Vogelstang II verliert knapp gegen SG Heidelberg-Neuenheim II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:5 in den Spielen und 30:19 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen von der SG Heidelberg-Neuenheim II ihr Auswärtsspiel in der Damen Verbandskl Nord gegen die DJK Käfertal/Vogelstang II. 3 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Marlene Jansen den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Stein / Klumb machten mit Breitner / Jansen beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Staiger / Reichert beim 8:11, 11:9, 7:11, 11:6, 13:11 gegen Bez / Pronkin, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg verpasste wenig später Tina Stein indessen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Tine Bez. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Bärbel Staiger Saskia Breitner in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Christine Klumb gegen Marlene Jansen hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Nina Reichert gewann gegen Sonja Pronkin mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Reichert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen. Beim 0:3 gegen Saskia Breitner fand jedoch Tina Stein von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Keinen Zähler beisteuern konnte Bärbel Staiger im Spiel gegen Tine Bez, das 0:3 verloren ging. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Christine Klumb bei ihrer Niederlage gegen Sonja Pronkin. Mittlerweile stand es damit 4:5. Nina Reichert verlor daraufhin ihr Match gegen Marlene Jansen unterm Strich eindeutig mit 0:3. Ohne Satzgewinn für Christine Klumb verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Saskia Breitner. Tina Stein machte mit Sonja Pronkin bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Trotz Blitzstart verlor Bärbel Staiger ihr Spiel gegen Marlene Jansen letztlich mit 11:9, 11:13, 11:13, 8:11. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2021 gegen den 1. TTC Ketsch II, während die SG Heidelberg-Neuenheim II am 19.11.2021 gegen den TTC Heddesheim antritt.

Statistik:
DJK Käfertal/Vogelstang II
Doppel: Stein / Klumb 1:0, Staiger / Reichert 1:0
Einzel: T. Stein 1:2, B. Staiger 1:2, C. Klumb 0:3, N. Reichert 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.11.2021 (23:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG Heidelberg-Neuenheim II
Doppel: Breitner / Jansen 0:1, Bez / Pronkin 0:1
Einzel: S. Breitner 2:1, T. Bez 2:0, S. Pronkin 1:2, M. Jansen 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.11.2021 (23:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").